

Eingang

Bezirksamt Zuffenhausen

## Antrag

<b>Fraktion: SPD, FrAKTION, Grüne</b>
<b>Datum: Januar 2020</b>
<b>Betreff: Messstelle und Tempobegrenzung B10/27</b>

1. Die Bezirksbeiratsfraktionen von SPD, FrAKTION und Grünen fordern die Verwaltung auf, sich für eine NO<sub>2</sub>- und Feinstaub-Messstelle an der B10/27 in Zuffenhausen im Bereich des Kulturzentrums einzusetzen.
2. Die Fraktionen von SPD, FrAKTION und Grünen fordern die Verwaltung auf, sich beim Regierungspräsidium Stuttgart für eine Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der B10/27 auf 60 km/h in Zuffenhausen zwischen der Auffahrt Friedrichswahl und dem Ende der Wohnbebauung einzusetzen.

### Begründung:

Aus der 5. Fortschreibung des Luftreinhalteplans von 2019 geht hervor, dass die B10/27 ab dem Knoten Friedrichswahl stadtauswärts nicht betrachtet wird (Grafik S. 22). Die Emissionen werden lediglich berechnet.

Aus einem Schreiben des Landesverkehrsministeriums vom 8.1.2020 an den Abg. Unterstelter geht hervor, dass der aktuell (2019) für Zuffenhausen berechnete Wert von NO<sub>2</sub> 36 Mikrogramm/m<sup>3</sup>, also nur knapp unter der Höchstgrenze von 40 Mikrogramm/m<sup>3</sup> beträgt. Außerdem ist mit einer höheren Belastung nach Inbetriebnahme des bis in zwei Jahren fertig gestellten Rosensteintunnels im Zuge der B10 zu rechnen. Deshalb ist eine feste Messstelle unverzichtbar.

Im Interesse der Gesundheit der Bürger/innen in Zuffenhausen ist eine Verminderung der Emissionsbelastung anzustreben. Dem würde eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B10/27 Rechnung tragen.